Sitzungsvorlage-Nr. 40/2664/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	29.05.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Vorstellung der Medienkonzepte der Schulen des Rhein-Kreises Neuss****Sachverhalt:**

In der **Anlage** befinden sich die Medienkonzepte der Schulen des Rhein-Kreises Neuss, mit denen die Schulen ihre Vorstellungen zur Digitalisierung in die Diskussion einbringen. Hierbei ist folgendes zu berücksichtigen:

A. Basisausstattung der Schulen

Grundlage einer erfolgreichen Digitalisierungsoffensive des Rhein-Kreises Neuss ist es, dass für jede Schule die Möglichkeit eröffnet wird, ein eigenes Schulnetz zu betreiben, auf das sowohl die Schulleitung, die Verwaltung, das Lehrerkollegium und die Schülerinnen und Schüler zugreifen können. Dies bedingt einen ausreichenden Glasfaseranschluss für jede Schule, einen Lan-Anschluss und den Aufbau eines Wlan-Netzes, das einen steuerbaren und gesicherten Zugang für die einzelnen Beteiligten ermöglicht und die Anwendung der ausbildungs- und verwaltungsspezifischen Software erlaubt. Dabei sind die Anforderungen des Datenschutzes, insbesondere der Lehrerinnen und Lehrer zu Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und der Verwaltung, zu gewährleisten.

Eine solche Funktionsweise der Schulnetze, die sich nach wie vor in Verwaltungsnetz und pädagogisches Netz aufteilen, ist durch einen servicefreundlichen und effektiven Support der Kreisverwaltung sicher zu stellen, der die Schulen gleichberechtigt behandelt und die Funktionsfähigkeit des Schulnetzes einer jeder Schule gewährleistet. Welche Nutzung im Schulverwaltungsnetz zugelassen wird und welche pädagogischen Ziele verfolgt werden, obliegt dagegen nicht der Kreisverwaltung, sondern ist eine Entscheidung der jeweiligen Schule.

Aus diesem Grund wird der Rhein-Kreis Neuss jede Schule mit einem leistungsfähigen Glasfaseranschluss, einem Lan-Anschluss und einem Wlan-Netz ausstatten, dessen Steuerung durch einen Citrix Server gesichert wird und der einen dezentralen Support sowohl des Verwaltungs- als auch des pädagogischen Netzes erlaubt.

Zur optimalen Einrichtung der Schulnetze wird die Kreisverwaltung einen Digitallaborraum im BBZ Dormagen einrichten, der mit einem Citrix Server ausgestattet ist. In diesem Raum können die am häufigsten genutzten Softwareprodukte installiert und deren Einsatz in der neuen Umgebung demonstriert werden, bevor der Einsatz in der Schule erfolgt. Dies gilt sowohl für Programme, die im Verwaltungs- als auch im pädagogischen Netz Anwendung finden. Unabhängig hiervon haben sich die Kreisverwaltung und die interessierten Schulen einen Eindruck über die Leistungsfähigkeit des Citrix-Servers bei einem anderen Schulträger verschaffen können, der die Möglichkeiten dieser Installation insbesondere für das Verwaltungsnetz nutzt.

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss hat in seiner Dezembersitzung 2017 seine Zustimmung zur Verwendung der Mittel aus „Gute Schule 2020“ für die Einrichtung leistungsfähiger Glasfaseranschlüsse und den Aufbau eines Schulnetzes für jede Schule mit Hilfe eines Citrix-Servers erteilt.

B. Technische Anforderungen

Die technischen Anforderungen an den Glasfaseranschluss, die Lan-Verbindungen und das Wlan-Netz richten sich nach den inhaltlichen Anforderungen der Schule, so wie sie in dem vom Kreistag zu beschließenden Investitionsprogramm für die kommenden Jahre aufgenommen werden. Zur Ermittlung der Voraussetzungen und der anfallenden Kosten bedient sich die Zentrale Servicestelle (ZS 4) auch externer Kompetenz, insbesondere der Unterstützung der ITK Rheinland und eines Fachingenieurs für Elektro. Hierzu hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 16. Mai 2018 die erforderliche Vergabeentscheidung nach einer europaweit durchgeführten Ausschreibung getroffen.

Unabhängig hiervon sind von den Schulen Zwischenlösungen gefordert worden, bis die optimalen Schulnetze für die einzelnen Einrichtungen aufgebaut und fertig gestellt sind. Die Kreisverwaltung hat gegenüber den Schulen zugesagt, diese Zwischenlösungen unter Verwendung etatisierter Haushaltsmittel umzusetzen.

C. Experimentierfelder

Das zu erarbeitende Investitionsprogramm wird die mit einzelnen Schulen vereinbarten Experimentierfelder berücksichtigen. Diese sind:

- BBZ Neuss Weingartstrasse: Digitale Steuerung einer Schulverwaltung mit Hilfe eines Lehrernetzes und dem Einsatz von Tablets;
- BBZ Neuss Hammfeld: Nutzung von Schülergeräten mit Hilfe von Bring Your Own Device (BYOD);
- BBZ Dormagen: Digitallaborraum.

Alle Maßnahmen im Rahmen der einzelnen Experimentierfelder werden evaluiert.

D. Weitere Vorgehensweise

Aus den Medienkonzepten der Schulen entwickelt die Kreisverwaltung gemeinsam mit den Verantwortlichen der Schulen ein Investitionsprogramm, über das der Kreistag in seiner Sitzung am 19. Dezember 2018 entscheiden und das Grundlage für den Mittelabruf „Gute Schule“ 2018 werden wird.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- Anlage 01 - Medienkonzept Mosaik-Schule 05.2018
- Anlage 02 - Medienkonzept Sebastianus-Schule 05.2018
- Anlage 03 - Medienkonzept Schule am Nordpark 05.2018
- Anlage 04 - Medienkonzept Michael-Ende-Schule 05.2018
- Anlage 05 - Medienkonzept Joseph-Beuys-Schule 05.2018
- Anlage 06 - Medienkonzept Martinusschule 05.2018
- Anlage 07 - Medienkonzept Chorbusch 05.2018
- Anlage 08 - Digitalisierungskonzept BBZ Grevenbroich 05.2018
- Anlage 09 - Digitalisierungskonzept BBZ Dormagen 05.2018
- Anlage 10 - Digitalisierungskonzept BBZ NE-Weingartstr. 05.2018
- Anlage 11 - Digitalisierungskonzept BBZ NE-Hammfeld-BTI 05.2018